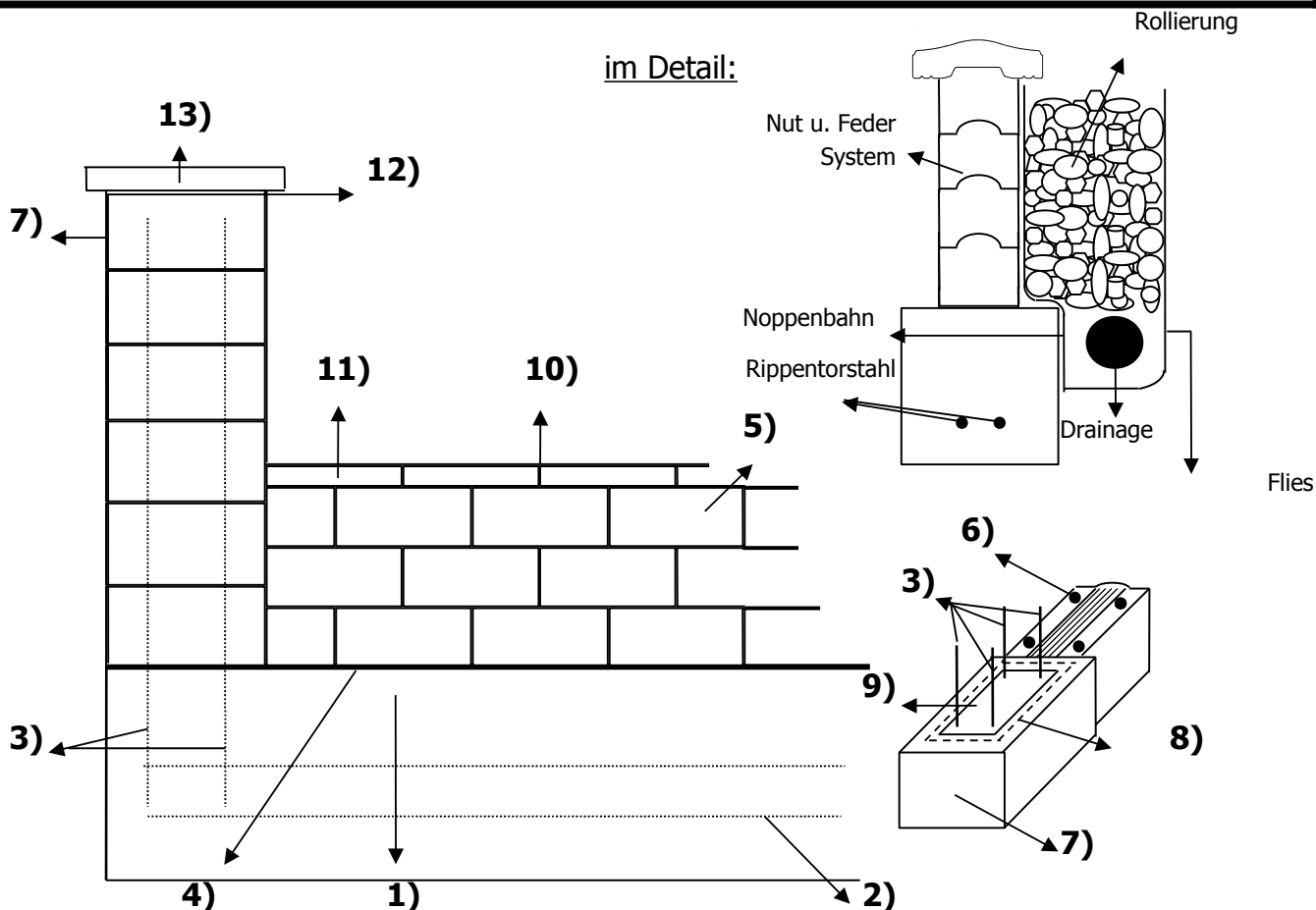


VERLEGEANLEITUNG - TROCKENMAUER



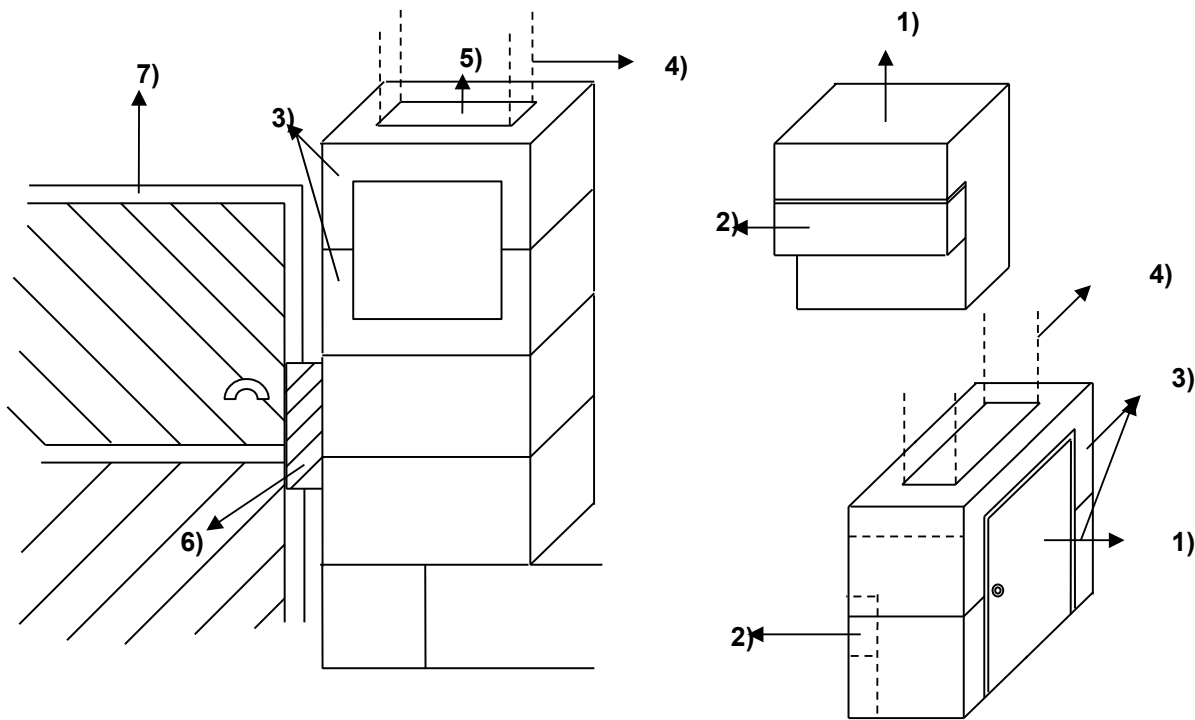
- 1) Fundament: frostfreie Tiefe 80 - 100 cm, Breite: Mauerstärke u. beidseitig jeweils 5 cm Vorgrund, Fundamentteilung längstens alle 12 m.
- 2) Rippentorsteel (Längsarmierung)
- 3) Rippentorsteel 4 Stk. pro Pfeiler, Ø lt. Statik
- 4) BK-Betondichtschlämme: vollflächig auftragen.
- 5) Trockenmauersteine: Die erste Reihe wird in ca. 2 - 3 cm frostsicherem Ausgleichsbeton eingerichtet, ab der zweiten Reihe werden die Steine mit BK-Montagekleber jeweils an vier Punkten geklebt.
- 6) BK-Montagekleber
- 7) Pfeilerstein
- 8) BK-Betondichtmasse: Verwendung für Pfeilersteine, bei allen Lagerfugen auftragen.
- 9) BK-Füllbeton oder 10 l Wasser, 25 kg Trasszement mit BK-Betonschotter(gewaschen 0,06/16 **lehmfrei**) zu Beton vermischen, einbringen und **stampfen!** Jahreszeit bedingt evtl. Frostschutz verwenden.
- 10) Stoßfuge: Aus optischen Gründen kann man die Stoßfuge zwischen den einzelnen Abdeckplatten (ca. 5-8 mm) mit BK-Montagekleber (weiß, grau, beige od. transparent) dauerelastisch, frost-, UV- und witterungsbeständig rundum verschließen, d.h. BK-Montagekleber auf Stirnseite auftragen, Abdeckplatten zusammenstoßen, BK-Montagekleber-Cleaner auf den herausquillenden, überschüssigen Fugendichtstoff sprühen, danach abspachteln und glätten.
- 11) Sockelabdeckplatte
- 12) BK-Abdeckplattenkleber (weiß od. grau) vollflächig mittels BK-Glättkelle R16 auftragen. Der Füllbeton muß durchgetrocknet sein. Während der Abbindezeiten muß das Gewerk vor Nässe geschützt werden.
- 13) Pfeilerabdeckplatte: Gerade Abdeckplatten (z.B. Prestige) werden in einem Gefälle von 2 % versetzt.

TIPP: Bei Hinterfüllung der Architektur-Trockenmauersteine mit wasserdurchlässigem Material (Rollschotter) unbedingt Feuchtigkeitsisolierung (PVC Noppenbahn) einlegen u. drenagieren.

IMPRÄGNIERUNG und BRIEFKASTENSTEIN (siehe Rückseite)

Falls die Verlegung nicht nach dieser Verlegeanleitung erfolgt, kann von uns keinerlei Reklamation anerkannt werden! Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

VERLEGEANLEITUNG-BRIEFKASTENSTEIN



- 1) Blecheinsatz für Post
- 2) Installationskasten
- 3) Briefkastenstein (zweiteilig)
- 4) Rippentorstahl
- 5) Füllbeton
- 6) Türanschlag
- 7) Tür

Richtiges Versetzen:

Der Briefkastenstein wird immer auf der Türanschlagseite montiert (siehe oben).
(Falls nicht möglich, dann den Briefkastenpfeiler mittels Halbstein auf 60 cm verbreitern und den Blecheinsatz von uns in Verband einschneiden lassen!)


Die Briefkastensteine werden waagrecht und senkrecht eingerichtet. Danach werden die Blecheinsätze von der Rückseite eingeschoben und eingekeilt. Zu beachten ist, dass der Blecheinsatz mit der Rückseite der Steine bündig ist. Die Rundumfuge ist im Nachhinein mittels BK-Montagekleber abzudichten.

Für die Glocke bzw. Sprechanlage benötigt man eine Leerverrohrung, die durch die Mauersteinkammern bis zur Unterseite des Installationskastens führt.

Auf der linken und rechten Seite des Blecheinsatzes werden jeweils 2 Stk. Torstahl 12 mm \varnothing hochgezogen und mittels **frostsicherem Füllbeton** einbetoniert.

Imprägnierung

Um tiefgehende Verschmutzungen zu vermeiden, werden die Abdeckplatten inkl. der Stoßfugen ca. 3 – 4 Wochen (witterungsabhängig) nach der Verlegung wasserabweisend imprägniert. Imprägniert wird mittels Pinsel oder Rolle gleichmäßig, zweimal (nass in nass) die gesamte Oberfläche, Steinstärke und der Vorsprung. Die Anwendung erfolgt in einem oder mehreren Arbeitsgängen und muss jährlich vor Wintereinbruch wiederholt werden. Die Oberfläche sollte danach ca. 24 Stunden vor Nässe geschützt werden.

Gutes Gelingen wünscht das  -Team!

Falls die Verlegung nicht nach dieser Verlegeanleitung erfolgt, kann von uns keinerlei Reklamation anerkannt werden! Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.